

## Die Fahrt nach Trier der Lateinkurse 9

Am Anfang war ich sehr gespannt, was uns in den zwei Tagen erwartet. Der erste Tag war ein bisschen anstrengend, durch die Fahrt und das viele Laufen. Durch die Stadtführung haben wir viele Informationen über die Bauten der Römer erfahren. Zum Ende der zwei Stunden waren wir alle etwas müde. Die schönsten Sehenswürdigkeiten waren einmal das Schloss mit dem Schlossgarten, die Kaisertherme und das Museum mit den ganzen Schätzen, die gefunden worden sind. Dadurch, dass wir auch etwas Freizeit hatten, haben wir in Kleingruppen die Stadt erkundet. Am nächsten Tag waren wir im Amphitheater. Dort wollten wir eigentlich einen gespielten Kampf unserer Jungs sehen, aber die hatten keine Lust. Dafür haben wir im Museum einen kleinen Einblick in die Welt von früher bekommen und eine Art Schattentheater erlebt. Ich würde sagen, dass die zwei Tage sehr schön waren, aber man hätte noch einen Tag länger bleiben können um noch mehr zu sehen. Trotzdem hatten wir sehr viel Spaß und haben viel gesehen.

Lea Jacobi, Klasse 9G2

